



Wir bauen für Sie

fokus hauptbahnhof



Haltestelle Hauptbahnhof: schneller, sicherer, leistungsfähiger

Die jüngste Maßnahme des Mobilitätsnetzes Heidelberg geht an den Start: der Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof. Über eine Bauzeit von rund eineinhalb Jahren verlegt die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) im Auftrag der Stadt Heidelberg und der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) die Haltestelle direkt an den Bahnhofsvorplatz und baut sie auf vier Straßenbahn- und Bussteige aus.

Wer zu Fuß unterwegs ist, muss derzeit auf dem Weg zu Bus oder Straßenbahn noch eine vielbefahrene Straße überqueren. Doch durch die Verlegung der Haltestelle direkt vor das Bahnhofsgebäude wird der Weg vom Zug zum Bus oder zur Straßenbahn nun barrierefrei, sicherer und schneller. Über eine zusätzliche Verkehrsinsel in der Kurfürsten-Anlage gelangen Fußgängerinnen und Fußgänger in Zukunft komfortabler auf die andere Straßenseite. Zudem modernisiert die rnv die Gleise in der Kurfürsten-Anlage zwischen Hauptbahnhof und Römerkreis und baut die Haltestelle Stadtwerke barrierefrei aus.

Entflechtung des Verkehrs

Auch wer per Rad oder Auto unterwegs ist, profitiert vom neuen Verkehrskonzept. Radler bekommen einen Radfahrstreifen auf der Fahrbahn und müssen sich künftig nicht mehr vor dem Bahnhofsgebäude zwischen den Fußgängern durchschlängeln. Der Autoverkehr in der Kurfürsten-Anlage wird künftig auf drei anstatt vier Fahrspuren geführt

und dank eines ausgeklügelten Konzepts besser fließen: Längere Grünphasen im West-Ost-Verkehr werden dafür sorgen, dass auf zwei Fahrstreifen mehr Autos durchfahren und eine dritte Aufstellspur im Kreuzungsbereich überflüssig wird. Die gewonnene Fläche kommt Fußgängerinnen und Fußgängern als zusätzliche Mittelinsel zugute.

» **Auch wer per Rad oder Auto unterwegs ist, profitiert vom neuen Verkehrskonzept.**

Hauptbahnhof bleibt durchgehend erreichbar

Während der Bauzeit ist es notwendig, ab Ende Juli die Kurfürsten-Anlage im Baustellenbereich voll zu sperren. Selbstverständlich bleiben die Geschäfte während der gesamten Bauzeit zugänglich und der Hauptbahnhof durchgängig erreichbar. Dafür sorgen zwei große Ersatzhaltestellen westlich und östlich des Bahnhofs sowie ein Leitsystem, das Fahrgäste zuverlässig und sicher zu ihrem Bus oder ihrer Straßenbahn führt. Per Auto lässt sich der Hauptbahnhof während der Bauphase sowohl von der Bahnstadtseite im Süden als auch über den östlichen Parkplatz erreichen. Die Fahrradplätze wurden inzwischen teils auf den Bahnhofsvorplatz am Haupteingang, in die Belfort-Anlage und in die Nähe des Ibis-Hotels verlagert. Die Fernbushaltestelle wurde in die Alte Eppelheimer Straße (Höhe rnv-Betriebshof) verlegt.

Interview



**Thomas Stutz,
Projektleiter
Umbau Haltestelle
Hauptbahnhof**

Herr Stutz, worin besteht Ihre Aufgabe bei diesem Projekt?

Als Projektleiter halte ich alle Fäden in der Hand und habe die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick. Das heißt, ich muss einerseits dafür sorgen, dass die Gewerke koordiniert zusammenarbeiten können und dass andererseits die Anlieger während der Bauzeit möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Was können Sie denn für Anlieger und andere Verkehrsteilnehmer tun?

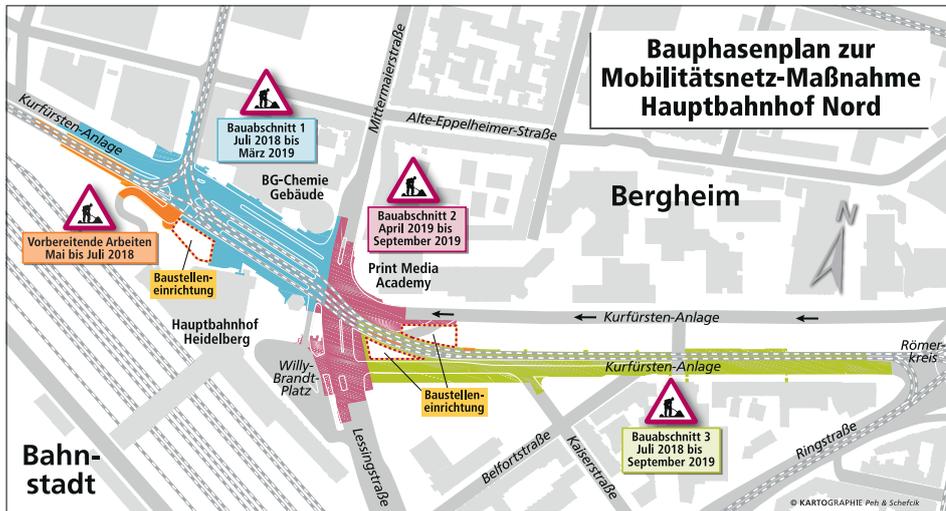
Es ist vor allem wichtig, gut und aktuell zu informieren. Schon im Vorfeld haben wir das direkte Gespräch z. B. in einer Bürgerveranstaltung gesucht. Die Webseiten der Stadt und der rnv geben umfangreich über die geplanten Schritte und die ÖPNV-Umleitungen während der Bauzeit Auskunft. Unser Baustellenbeauftragter Gerhard Wagner steht Anliegern bei Bedarf auch rund um die Uhr Rede und Antwort.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Ich arbeite sehr gerne mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammen und Sorge dafür, dass sie als Team kooperieren. Ich freue mich auf jede Zwischenstation im Projekt, die wir erfolgreich meistern. Und am meisten freue ich mich natürlich auf die neue Haltestelle und die neuen grünen Gleise.



Die Baumaßnahme im Überblick:



Vorbereitende Arbeiten

(Mai bis Juli 2018): Südlich der Karl-Metz-Straße auf der Höhe des F & U Komplexes entstehen ein neuer Bahnsteig für die Linie 5 und ein neues Gleisdreieck.

Bauabschnitt 1

(Juli 2018 bis März 2019): Ausbau Gleisdreieck Karl-Metz-Straße/ Kurfürsten-Anlage sowie Bau der Haltestelle Hauptbahnhof und Gleise Haltestelle Hauptbahnhof.

Bauabschnitt 2

(April 2019 bis September 2019): Straßenbauarbeiten am Knotenpunkt Mittermaierstraße/ Lessingstraße sowie Gleisbau im Knotenbereich und Probetrieb Straßenbahn.

Bauabschnitt 3

(Juli 2018 bis September 2019): Ausbau Gleise Kurfürsten-Anlage und barrierefreier Ausbau Haltestelle Stadtwerke. Der Bauabschnitt 3 läuft stellenweise parallel zu Bauabschnitt 1.

Mobinetz Heidelberg

Kürzere Fahrzeiten, leichteres Umsteigen, Zeitersparnis für Pendlerinnen und Pendler – das sind die Ziele des Mobilitätsnetzes Heidelberg. Mit der umfassenden Modernisierung und dem Ausbau des Straßenbahnnetzes in den kommenden Jahren sollen über 10.000 Fahrgäste pro Tag hinzugewonnen werden, davon über 7.000 Umsteiger vom Auto. Das Mobilitätsnetz Heidelberg besteht aus mehreren Teilprojekten, darunter der Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof, die neue Bahnstadt-Straßenbahn oder die Modernisierung der Gleise im Pfaffengrund, die in einem Großprojekt zusammengefasst sind. Bund und Land finanzieren das ÖPNV-Großprojekt mit bis zu 80 Prozent der zwendungsfähigen Kosten.



Kosten

rund 30 Millionen Euro, rund 18 Millionen davon trägt die HSB (Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH)



Bauherren

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB), Stadt Heidelberg, MV Mannheimer Verkehr GmbH



Gesamtprojektleitung

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv)



Dauer

Juli 2018 bis September 2019

Kontakt

Infos zur Maßnahme

www.heidelberg-mobinetz.de

Baustellenbeauftragter

(für Anlieger)

Gerhard Wagner

Telefon: 0160 99473251

E-Mail: Wagner.PRO@web.de



Fahrgastinfo

www.rnv-online.de

Mobilitätszentrale Heidelberg

Kurfürsten-Anlage 62

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

Sa: 10.00–15.00 Uhr

rnv-Servicenummer

0621 465-4444

Impressum

Herausgeber

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Möhlstraße 27

68165 Mannheim

Verantwortlich für den Inhalt

Unternehmenskommunikation

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

Text und Gestaltung

Commha Consulting, Heidelberg



HSB Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH